

Unternehmensweites Projektportfolio-Management



Highlights

- **Kompetente Beratung von der Strategie bis zum Produkt**
- **Praxiserprobte und -bewährte Werkzeuge für jede Problemstellung**
- **Maximierung des Geschäftsnutzens durch integriertes Demand-, Projektportfolio-, Programm- und Benefits-Management**

Der CIO als Strategie

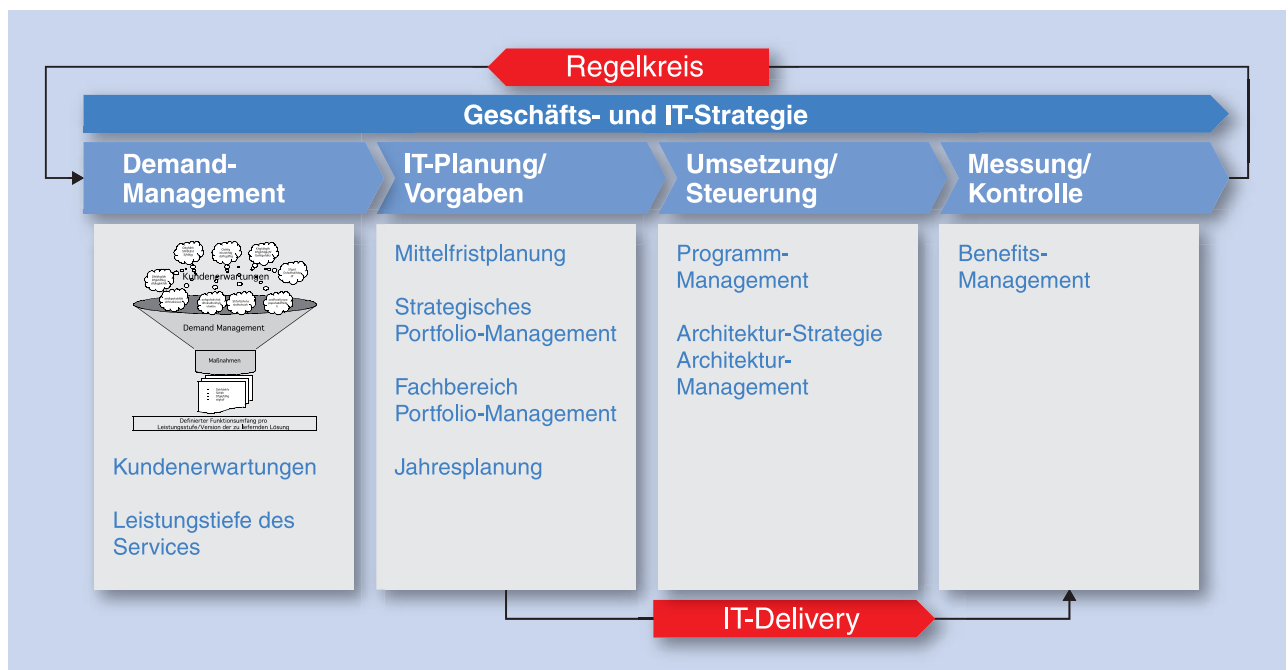
Die Kräfte der Globalisierung und Standardisierung verändern die Geschäftswelt radikal. Durch die Rolle der Technologie als Quelle von Wettbewerbsvorteilen rückt verstärkt der CIO in den Fokus dieser Entwicklungen. Mehr denn je sind es seine Entscheidungs- und Führungsqualitäten, die den Erfolg eines Unternehmens maßgeblich beeinflussen, nicht nur in seiner Funktion als IT-Experte, sondern auch als Business Executive.

Um dieser zunehmend strategisch ausgerichteten Position im Unternehmen gerecht zu werden, benötigt der CIO geeignete Instrumentarien, die es ihm erlauben, wichtige Aufgaben wie das Projektportfolio-Management und andere Managementdisziplinen an der Schnittstelle von Business und IT erfolgreich und effizient zu bewältigen.

Herausforderung Projektportfolio-Management

Die Steuerung des Gesamt-Projektportfolios eines Unternehmens gehört heute zu den wichtigsten strategischen Aufgaben eines CIO. Hierbei stellen sich drei wichtige Grundsatzfragen:

- *Wie kann sichergestellt werden, dass die verfügbaren Ressourcen genau in die Projekte investiert werden, die den maximalen Geschäftsnutzen bringen?*
- *Was ist notwendig, um das gesamte Projektportfolio eines Unternehmens gemäß den zugrunde liegenden Zielsetzungen und sonstigen Einflussparametern (Status, Ressourcen, Abhängigkeiten, Synergien, Architekturkonformität etc.) zu steuern?*
- *Wie kann die Zielerreichung des Projektportfolios gemessen und sichergestellt werden?*



Integrierte Lösungsansätze von IBM

Zur Beantwortung dieser Fragen und zur Bewältigung der daraus resultierenden Aufgaben bietet IBM Ihnen eine breite Palette vielfach bewährter Lösungen an – von der strategischen und konzeptionellen Beratung bis zur umfassenden Toollösung. Gemäß dem Regelkreis 'Planen – Steuern – Messen' empfiehlt IBM dabei eine wie in der Abbildung dargestellte, stark integrierte Implementierung von Demand-, Projektportfolio-, Programm- und Benefits-Management.

Standortbestimmung und Zieldefinition

Als ersten Schritt zur Implementierung eines solchen integrierten Demand-, Projektportfolio-, Programm- und Benefits-Managements bietet IBM ein vielfach bewährtes Kurz-Assessment auf Basis standardisierter Fragebögen an. Dieses hilft zuverlässig, den genauen Standort eines Unternehmens auf dem Weg zum gewünschten Ziel zu bestimmen und die nächsten Schritte in Form einer Roadmap zu definieren. Anhand dieser Roadmap erfolgt dann die Umsetzung, die je nach Kundensituation im Projekt- oder Coachingmodus durchgeführt werden kann.

Bedarfsgerechte Unterstützung in jeder Phase

Wie aus dem Schaubild auf der rechten Seite ersichtlich, lassen sich fünf Phasen der Implementierung unterscheiden, die von der Definition des Ist-Zustandes bis zur kontinuierlichen Verbesserung des etablierten Projektportfolio-Managements reichen. Auch hier bietet IBM Unterstützung bei der werkzeugtechnischen Instrumentierung der gesamten Prozesskette – von der Planung über die Umsetzung bis zur Evaluation.

- Für einen schnellen, pragmatischen Start stehen praxiserprobte Tools (auf Excel-Basis) zur Verfügung
- Mit IBM Rational Portfolio Manager können Sie das gesamte Lebenszyklus-Management Ihrer Projektportfolios automatisieren – von der Chancenwahrnehmung über die Festlegung von Prioritäten bis zur gesamten Ausführung der Projekte

Informationsbasiertes, zielgerichtetes Projektportfolio-Management

Die erfolgreiche Umsetzung der beschriebenen fünf Phasen führt zu erheblichen Nutzenaspekten:

- Detaillierte Kenntnis über den Ist- und Zielreifeegrad der Projektportfolio-Management-Disziplinen
- Gestrafftes, an den Geschäftszielen ausgerichtetes Projektportfolio
- In der Organisation verankerter Prozess zur fortlaufenden, zeitgerechten Steuerung des Projektportfolios, basierend auf einer abgestimmten Entscheidungsgrundlage
- Operationalisiertes Projektportfolio- und Programm-Management mit wirksamen Methoden und Verfahren zum professionellen, übergreifenden Steuern aller Projekte
- Transparenz über den Status des Projektportfolios als Basis für fortlaufende Qualitäts- und Kostenoptimierung
- Messung und Darstellung der strategischen Zielerreichung und des Nutzeninkassos

Vorteile für den CIO und das Unternehmen

Die Etablierung eines integrierten Demand-, Projektportfolio-, Programm- und Benefits-Managements versetzt den CIO somit in die Lage, jederzeit informations- und faktenbasierte Entscheidungen zu treffen und damit den erwünschten Wertschöpfungsbeitrag für sein Unternehmen zu erzielen. CIO

und Unternehmen profitieren dabei insbesondere von folgenden Vorteilen:

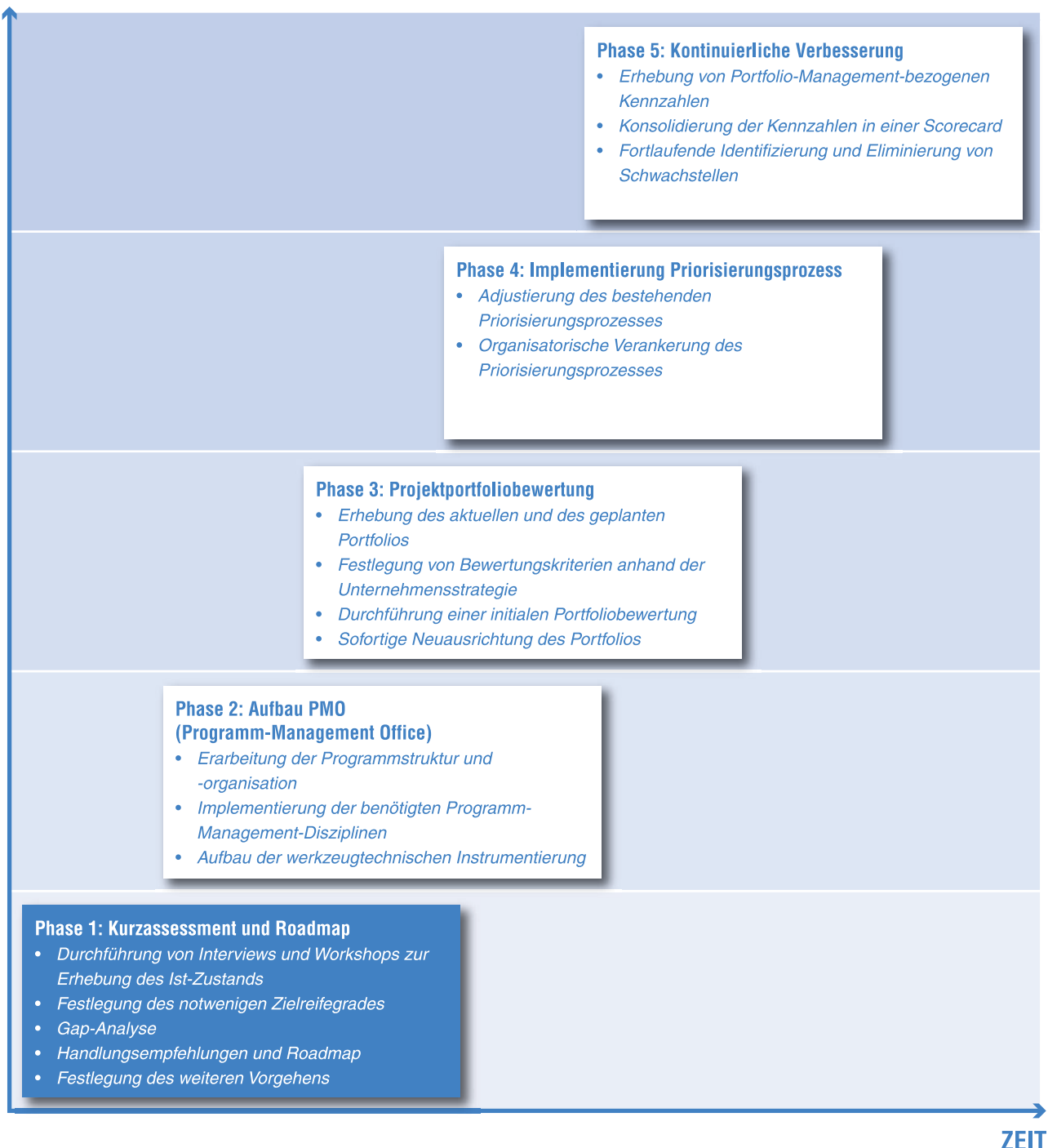
- *Optimale Abstimmung von IT und Business-Zielen*
- *Präzise Leistungswert-Ermittlung von IT-Initiativen*
- *Übersichtliches IT-Kostenmanagement*
- *Prüffähigkeit*

Eindeutige Schnittstellen, einheitliche Prozesse und klare Verantwortlichkeiten in der Zusammenarbeit mit den IT-Kunden sorgen dabei für hohe Effizienz.

Möglich wird dies durch eindeutige Schnittstellen, einheitliche Prozesse und klare Verantwortlichkeiten in der Zusammenarbeit mit den IT-Kunden.

REIFEGRAD

Typischer Verlauf der Implementierung eines integrierten Demand-, Projektportfolio-, Programm- und Benefits-Managements.





Interessiert?

Wenn Sie mehr über unternehmens-
weites Projektportfolio-Management
erfahren wollen, wenden Sie sich
bitte an:

Jochen Fauser
Practice Leader
IBM IT Management Consulting
Mobil: 0151-12162393
E-Mail: jochen.fauser@de.ibm.com

Frank Deleiter
Managing Consultant
IBM IT Management Consulting
Mobil: 0175-9356453
E-Mail: frank.deleiter@de.ibm.com

oder informieren Sie sich unter

ibm.com/cio/de/risk

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind ein-
getragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder
Servicenamen können Marken anderer
Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie
bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den
IBM Business Partnern. Die Produktinforma-
tionen geben den derzeitigen Stand wieder.
Gegenstand und Umfang der Leistungen be-
stimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen
Verträgen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.